

AEBI Viatrac VT450

Aebi zeigt an der Suisse Public in Bern erstmals den Viatrac VT450, einen Transporter mit hydropneumatischer Einzelradfederung.

Voll gefedert, mit einem Euro-4-Turbodiesel-Motor und einem neuen Design. So präsentiert sich der Viatrac VT450, der neueste Transporter aus dem Hause Aebi.

Nun setzt auch Aebi auf die hydropneumatische Einzelradfederung, die mittels Hydraulik (Öl) und Pneumatik (Luft) arbeitet. Beim Viatrac zum Einsatz gelangt ein neu entwickeltes System nach dem Doppelquerlenkerprinzip, das auf die Vorder- und Hinterachse wirkt und einen Federweg von plus/minus 50 mm aufweist. Je nachdem, welche Arbeiten gerade erledigt werden, kann die Federung abgeschaltet oder sogar blockiert werden. Zudem ist ein manuelles Anheben und Absenken möglich.

Ausgerüstet ist der Viatrac mit einem 4-Zylinder-98-PS-Turbodieselmotor von Detroit Diesel und Common-Rail-Einspritztechnologie. Damit wird

der 45 km/h schnelle Viatrac erstens die Abgasnorm Euro 4 erfüllen und zweitens leicht mehr Leistung erbringen als der 95 PS starke Transporter



Neuer voll gefederter AEBI Viatrac VT 450.

TP98P, der bisher größte im Angebot von Aebi.

Noch handelt es sich beim an der Suisse Public in Bern ausgestellten Viatrac um einen Prototyp. Eine Serienfertigung ist laut Aebi für nächstes Jahr vorgesehen. Dann wird es den Viatrac auch in den gleichen Spezifikationen im traditionellen Aebi-Rot für die Landwirtschaft geben.

H. R.

Spatenstich STEYR CENTER SÜD



V.l.: Johann Verhounig (Gebietsverkaufsleiter), Maria Bierbauer, Hubert Bierbauer sen., Johann Hofer (Gebietsverkaufsleiter Ersatzteile), BGM. Hermine Taucher, DI Rudolf Hinterberger (Verkaufsleiter), Mag. Silke Auner (Marketing), Hubert Bierbauer (Geschäftsführer), Viola Baur (Händlerbetreuung), Anton Spitzer (Serviceleiter), Gernot Kulmer (Bauführer).

Am 5. Juni erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss für das neue Kompetenzzentrum Steyr Center Süd. In nur wenigen Monaten soll auf einem 7.700 m² großen Grundstück in der Gemeinde Pirching/Gleisdorf – in unmittelbarer Nähe der Autobahnabfahrt Gleisdorf Süd – dieser neue Verkaufs-

und Servicestützpunkt für die Marken Steyr und Case IH entstehen und seinen Betrieb aufnehmen. Bauherr und Geschäftsführer dieses neuen Zentrums ist Hubert Bierbauer jun. Mehr über die Hintergründe und Ziele dieses Projektes erfahren Sie in einem Interview in unserer nächsten Ausgabe (13/2007).

Aus der Wirtschaft

Bauer kauft BSA

Die Industriegruppe Bauer mit Hauptsitz in Voitsberg erwarb von der schwedischen DeLaval-Gruppe das oberfränkische Traditionsunternehmen BSA in Marktschorgast, das auch Gülletechnik sowie Tankwagen herstellt. Das weltweit tätige Unternehmen aus Österreich besitzt nun die gesamte BSA-Fabrik, inklusive der 107 Mitarbeiter und dem Geschäft mit Tankwagen und Gülletechnik. Die Bauer Group ist damit ein neuer Partner der schwedischen DeLaval-Gruppe.

New Holland

New Holland hat mit der Produktion des 500.000sten Traktors in Jesi (Italien) einen beeindruckenden Meilenstein erreicht. Seit 1986 werden im Traktorenwerk Jesi Standard- und Spezialtraktoren für 86 Märkte auf der ganzen Welt produziert. Das Werk Jesi, das mehr als 900 Mitarbeiter beschäftigt und 16 verschiedene Traktorbaureihen (50–100 PS) produziert, steht exemplarisch für die Strategie von New Holland, genau auf die Anforderungen des Kunden abgestimmt Maschinen zu produzieren.

ZIEGLER verkauft

Die ZIEGLER Futtererntechnik wird zum 1. Juli 2007 von der Dohmengroup übernommen. Hinter der Dohmengroup, mit Sitz in Düsseldorf, steht ein erfolgreiches international tätiges Unternehmen, das mit seinen 220 Mitarbeitern einen Gesamtjahresumsatz von 45 Mio. Euro erzielt.

1973 wurde die Firma Dohmen als Stahlhandel gegründet, der sich im Laufe der Jahre auf den Import von Stahl für Konzernhändler und Großabnehmer spezialisiert hat. Die Marke ZIEGLER mit Ihren Produkten bleibt durch die Übernahme vollumfänglich erhalten. Die wichtigsten Ansprechpartner und Know-how-Träger von Ziegler werden von der Dohmengroup übernommen und stehen auch zukünftig dem Händler und Kunden von Ziegler unterstützend zur Seite.

Die Produktion wird in das deutsche Werk der Dohmengroup verlagert und über die eigens gegründete Ziegler Landtechnik Vertriebsgesellschaft weltweit vertrieben.

Für den Vertrieb in Österreich wird weiterhin die mat-import in Wels verantwortlich sein.